

Christoph Nix/Winfried Möller/
Carsten Schütz

Einführung in das Jugendstrafrecht für die Soziale Arbeit

Mit 6 Abbildungen und 2 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. *Christoph Nix* lehrte an der Evangelischen Fachhochschule Hannover, der Humboldt Universität Berlin, der Universität der Künste und ist an der Universität Bremen für Jugendstrafrecht zuständig. Er verteidigte in zahlreichen Strafprozessen. Zugleich ist er Regisseur und Intendant am Theater Konstanz.

Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. *Winfried Möller* lehrt an der Fachhochschule Hannover Verwaltungsrecht, Jugendrecht und Strafrecht.

Richter Dr. iur. utr. *Carsten Schütz* war nach fünfjähriger Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Würzburg in der ordentlichen Gerichtsbarkeit tätig, bevor er Richter und Direktor des Sozialgerichts Fulda wurde. Er ist Lehrbeauftragter an der HS Fulda.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

UTB-ISBN 978-3-8252-3216-0

© 2011 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

ISBN 978-3-8252-3216-0 (UTB-Bestellnummer)

Ernst Reinhardt Verlag, Kernatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	10
Vorwort	13
§ 1 Einleitung – oder eine persönliche Geschichte	15
§ 2 Geschichte des Jugendstrafrechts	21
I. Über Kindheit und Jugend	21
II. Eine kurze Geschichte des JGG	22
§ 3 Ursachen und Erscheinungsformen von Jugendkriminalität	29
I. Jugendkriminalität – Jugenddelinquenz	29
A. Jugendkriminalität ist normal und ubiquitär	30
B. Registrierte Jugendkriminalität	31
C. Tatverdächtige Jugendliche und Erwachsene im Verhältnis zueinander	35
D. Tatverdächtige nach Geschlecht und Altersgruppe	36
E. Dunkelfeld und Dunkelfeldforschung	41
II. Theorien über (Jugend-)Kriminalität	42
§ 4 Ziele des Jugendstrafrechts	50
I. Erziehungsstrafrecht	50
II. Jugendstrafrecht und Jugendhilfe	52
A. Allgemeines	53
B. Aufgaben des Jugendamtes im Kontext des Jugendstrafverfahrens	54
1. Aufgaben der Jugend(gerichts)hilfe nach § 52 Abs. 1 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG	54
2. Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	55
C. Jugendstrafrecht als Strafrecht	58
§ 5 Anwendungsbereich des Jugendstrafrechts	60
I. Sachlicher Anwendungsbereich	60
II. Persönlicher Anwendungsbereich	63
A. Jugendliche	63
1. Strafmündigkeit	63

2. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	65
a) Voraussetzungen	65
b) Rechtsfolgen fehlender strafrechtlicher Verantwortlichkeit	65
c) Verhältnis zu anderen schuldrelevanten Vorschriften	66
B. Heranwachsende	68
1. Materiellrechtliche Voraussetzungen – § 105 JGG	68
a) Die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit – § 105 Abs. 1 Nr. 1 JGG	69
b) Die Jugendverfehlung – § 105 Abs. 1 Nr. 2 JGG	71
2. Rechtsfolgen	71
§ 6 Rechtsfolgen der Jugendstraftat	73
I. Überblick	73
II. Jugendstrafrechtliche Sanktionen und Elternrecht	75
III. Die einzelnen Sanktionen	82
A. Erziehungsmaßregeln	82
1. Allgemeines	82
2. Weisungen nach § 10 Abs. 1 JGG	83
a) Allgemeine Anforderungen	83
b) Die einzelnen Weisungen	
(§ 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1–8 JGG)	84
c) Unbenannte Weisungen	90
3. Weisungen nach § 10 Abs. 2 JGG	91
a) Heilerzieherische Behandlung (§ 10 Abs. 2 1. Alt.)	91
b) Entziehungskur (§ 10 Abs. 2 2. Alt.)	91
4. Dauer und Durchsetzung von Weisungen	92
a) Dauer	92
b) Änderung, Befreiung, Verlängerung	92
c) „Ungehorsamsarrest“	93
d) Beteiligung der JGH	94
5. Hilfen zur Erziehung (§ 12 JGG)	94
a) Erziehungsbeistandschaft (§ 12 Nr. 1 JGG)	96
b) Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen	
(§ 12 Nr. 2 JGG)	96
B. Zuchtmittel	97
1. Allgemeines	97
a) Rechtsgrundlagen	97
b) Strukturmerkmale und Charakter der Zuchtmittel	98
c) Allgemeine Voraussetzungen für die Verhängung von Zuchtmitteln	98

2. Die einzelnen Zuchtmittel	99
a) <i>Die Verwarnung</i>	99
b) <i>Auflagen</i>	100
c) <i>Jugendarrest</i>	104
IV. Maßnahmen	107
V. Nebenfolgen und Nebenstrafe	107
VI. Verbindung mehrerer Rechtsfolgen	108
VII. Mehrheit von Straftaten	109
§ 7 Jugendstrafe – U-Haft – Sicherungsverwahrung	111
I. Die Jugendstrafe	111
A. Allgemeines	111
B. Voraussetzungen der Jugendstrafe	111
1. Schädliche Neigungen	111
2. Schwere der Schuld	113
C. Dauer und Bemessung der Jugendstrafe	114
D. Die Aussetzung zur Bewährung	115
II. Die U-Haft	117
A. Voraussetzungen	117
B. Alternativen zur U-Haft	118
III. Die Sicherungsverwahrung	119
§ 8 Diversion und informelle Reaktionen	131
I. Allgemeines	131
II. Einzelheiten	132
A. § 45 JGG – Absehen von Verfolgung	132
1. Absehen von Verfolgung nach § 45 Abs. 1 JGG	132
a) <i>Voraussetzungen</i>	132
b) <i>Rechtsfolge</i>	134
2. Absehen von Verfolgung nach § 45 Abs. 2 JGG	134
a) <i>Voraussetzungen</i>	134
b) <i>Rechtsfolge</i>	136
3. Einstellung des Verfahrens nach § 45 Abs. 3 JGG ...	136
a) <i>Voraussetzungen</i>	136
b) <i>Rechtsfolge</i>	137
B. § 47 JGG – Einstellung des Verfahrens durch den Richter	138
C. Das Verhältnis der §§ 45, 47 JGG zu	
Einstellungsvorschriften des allgemeinen Strafrechts ..	140
1. Einstellung nach § 153 StPO	140
2. Einstellung nach § 153a StPO	141
3. Einstellung nach §§ 153b ff. StPO, §§ 31a, 38 Abs. 2,	
37 Abs. 1 Satz 1 und 2 BtMG	141

4. Einstellung nach § 31a BTMG, Absehen von der Verfolgung nach §§ 38 Abs. 2, 37 Abs. 1 Satz 1 und 2 BTMG	142
D. Anwendung der §§ 45, 47 JGG auf Heranwachsende ..	142
§ 9 Jugendstrafverfahren und Jugendgerichtsverfassung	143
I. Drei Fälle	143
II. Einleitung	143
III. Jugendgerichte	144
IV. Sachliche Zuständigkeit der Jugendgerichte	146
V. Örtliche Zuständigkeit	148
VI. Besonderheiten im Jugendstrafverfahren	148
A. Beschränkung der Rechtsmittel	148
B. Vereinfachtes Jugendverfahren	149
C. Strafbefehl, beschleunigtes Verfahren, Privat- und Nebenklage	150
D. Nichtöffentlichkeit der Verhandlung	150
VII. Beteiligte im Jugendstrafverfahren	151
A. Persönliche Qualifikation von Jugendrichtern und Jugendstaatsanwälten	151
B. Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertreter	152
C. Verteidiger	153
D. Beistand	154
E. Sachverständige	154
§ 10 Jugendgerichtshilfe	155
I. Grundlagen	155
II. Aufgaben der JGH im jugendgerichtlichen Verfahren	157
A. Allgemeines	157
B. Die Aufgaben im Einzelnen	158
1. Ermittlungs- und Entscheidungshilfe	158
2. Haftentscheidungshilfe – Haftvermeidung	164
3. Teilnahme an der Hauptverhandlung	165
4. Stellungnahme zur beabsichtigten Erteilung von Weisungen	167
5. Überwachung der Erfüllung richterlicher Weisungen und Auflagen	167
6. Betreuung und Aufsicht im Fall einer Betreuungsweisung	168

7. Zusammenarbeit mit dem Bewährungshelfer	168
8. Betreuung während des Vollzugs	168
C. Zuständigkeiten	169
D. Leistungen der Jugendhilfe – § 52 Abs. 2 SGB VIII	169
E. Datenschutz	171
III. Rollenkonflikt	171
§ 11 Vollstreckung und Registrierung	173
I. Vollstreckung	173
A. Der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter	174
B. Die Befugnisse des Vollstreckungsleiters	175
C. Der Vollzug von Jugendarrest und Jugendstrafvollzug	176
II. Registrierung	177
A. Die Register	178
B. Zentralregister	179
1. Führungszeugnis	179
2. Das erweiterte Führungszeugnis	181
3. Unbeschränkte Auskunft	183
4. Tilgung	183
5. Beseitigung des Strafmakels	184
C. Erziehungsregister	186
D. Zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	187
§ 12 Jugendstrafvollzug	188
I. Die notwendige gesetzliche Grundlage des Strafvollzugs	188
II. Die Länder als Gesetzgeber für den Strafvollzug	189
III. Erziehung als Leitgedanke des Jugendstrafvollzugs	190
IV. Jugendstrafvollzug im Spannungsfeld zwischen Sicherheitsideologie und Rückkehr in die Freiheit	191
§ 13 Perspektiven: Der Erziehungsgedanke im Jugendstrafrecht oder Milde und Verantwortung?	194
Literatur	200
Sachregister	207

Es haben bearbeitet:

Christoph Nix – §§ 1–3, 7 I. u. II., 9, 13

Winfried Möller – §§ 4–6, 8, 10

Carsten Schütz – §§ 7 III., 11, 12